

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	Ersatzbau Gleisdreieck Georg-Bitter-Straße/Hamburger Straße
Vergabenummer	Y-BSAG-2026-0009

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

- a) Bezeichnung: Bremer Straßenbahn AG
Postanschrift: Flughafendamm 12, 28199 Bremen
Telefon: +49 42155967767
E-Mail: vergabestelle@bsag.de
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE811136151
URL: <https://www.bsag.de/>

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

b) Öffentliche Ausschreibung

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

- c) Art der akzeptierten Angebote
- Elektronisch in Textform
- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

d) Art des Auftrags:

d) Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

e) Gleisdreieck, Georg-Bitter-Straße/Hamburger Straße, 28205 Bremen

f) Art und Umfang der Leistung:

f) Gleis- und Straßenbauarbeiten im Bereich Gleisdreieck Georg-Bitter-Straße/Hamburger Straße

Art und Umfang der Leistung

ca. 230,00 m² Gussasphalt, d=4-5 cm ausbauen / verwerten
ca. 230,00 m² Tragschichtbeton, d=19-20 cm ausbauen / verwerten
ca. 230,00 m² Asphaltfahrbahn fräsen / aufbrechen / verwerten
ca. 300 m-Gleis Rillengleis 60Ri2/59Ri2 inkl. Weichen ausbauen/ verwerten
ca. 320,00 m² Betontragplatte herstellen
ca. 60 Stck Schienenschweißung 59 Ri2/59Ri2 herstellen
ca. 300 m-Gleis Schienenkammerfüllprofile SOK (mit integrierter Schienenfuge) einbauen
ca. 1140,00 m² Fahrbahnbeton, C35/45, anthrazitfarben d=22-24cm einbauen
ca. 110,00 m² Gussasphalt einbauen
ca. 485,00 m Querscheinfugen (SFVd) verdübelt herstellen/ vergießen
ca. 270,00 m Querscheinfugen (SF) herstellen/ vergießen

Über das Gleisdreieck Hamburger Straße / Georg-Bitter-Straße / Auf der Hohwisch verkehrt die Straßenbahnlinie 3 im regelmäßigen Linienbetrieb. Weiter verkehren mehrere Linien von der Georg-Bitter-Trasse aus nach Heimspielen von Werder-Bremen. Die Gleisanlagen wurden zuletzt zwischen 2000 und 2002 erneuert.

Die Länge der auszutauschenden Gleise beträgt rund 290 Meter. Die Planung ist grundsätzlich so angelegt, dass die Nebenanlagen teilweise verändert werden müssen.

Die Baumaßnahme wird in zwei bzw. drei Bauabschnitten ausgeführt.

Es findet Straßenbahnbetrieb in dem jeweils nicht bebautem Abschnitt statt. (BA1 Bau > BA2 Betrieb / BA2 Bau > BA1 Betrieb).

Eine Ausnahme bildet der BA 1.5; an diesen Tagen werden die Gleise wie beschrieben befahren, um die Besucher der Heimspiele von Werder Bremen befördern zu können. Die Fahrleitungsanlage bleibt für die Dauer der gesamten Baumaßnahme angeschaltet und wird vor den jeweiligen Inbetriebnahmen angepasst.

Die Busse werden im Zuge des Individualverkehrs geführt oder weiträumig umgeleitet.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte aus dem Leistungsverzeichnis.

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**
- g) Erbringung von Planungsleistungen: **Nein**
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:**
- h) **Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.**
- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:**
- i) Beginn: **19.10.2026**
Ende: **14.11.2026**
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:**
- j) **Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen**
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:**
- k) **Mehrere Hauptangebote sind zugelassen**
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt**
- l) elektronisch:
<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DZYM8G/documents>
- m) **Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**
- m)
- n) **Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**
- n)
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:**

- o) Angebotsfrist: 07.08.2026 14:00 Uhr
Bindefrist: 03.09.2026
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**
- p) Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.
Die Abgabe elektronischer Angebote unter <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4DZYM8G> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
- q) DE
- r) **Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:**
- r) Niedrigster Preis
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- s)
- t) **Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**
- t) Vertragserfüllungsbürgschaft 5%
Mängelhaftungsbürgschaft 3%
Bankbürgschaft bei Vorauszahlung
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
- u) 60 Tage netto
- v) **Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**
- v) Gesamtschuldnerische haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft sind unzulässig und führen zum Verfahrensausschluss sämtlicher betroffener Bewerbungsgemeinschaften.
- w) **Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**
- w)
- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**
- x) Bezeichnung: Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
Postanschrift: Contrescarpe 72, 28195 Bremen
Telefon: +49 42136159796
Telefax: +49 42149632311
E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de

Sonstige Informationen für Bieter:

Bieterfragen sind spätestens 8 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist einzureichen

Bei Einreichung der PQ-Nummer:

Wenn Sie passende Referenzen im PQ-System hinterlegt haben, bitte geben Sie an welche Referenzen aus dem PQ-System für die Ausschreibung als eingereicht gelten sollen.

Referenzen können auch in eigener Anlage eingereicht werden.

Wir weisen darauf hin, dass wir im Rahmen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes Daten von Ihnen erheben werden. Die Erhebung der Daten dient der Risikoanalyse und der entsprechenden Ermittlung von notwendigen Präventionsmaßnahmen. In diesem

Zusammenhang möchten wir Sie bitten unseren Supplier Code of Conduct (Verhaltenskodex für Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner) zu unterschreiben. Der Supplier Code of Conduct ist für diese Vergabe ein Mindestkriterium und ist zwingend zu erfüllen.

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert war, werden:

nachgefordert

Bekanntmachungs-ID:

CXP4DZYM8G